

Inhaltsverzeichnis

Wenn das Vertraute fremd wird – Fantastisches 18

■ Texte beschreiben und bewerten

Otfried Preußler: Krabat 20

Die Mühle im Koselbruch (Romanauszug) 20

Elf und einer (Romanauszug) 23

Der mit der Hahnenfeder (Romanauszug) 24

Projektideen rund um das „literarische Quartett“ 26

Otfried Preußler: Zur Entstehungsgeschichte meines Buches „Krabat“ (autobiografischer Text) 27

Otfried Preußler – Eine Kurzbiografie 28

Das Sorbische (Sachtext) 29

Edgar Allan Poe: Die Maske des Roten Todes (Erzählung) 30

Heinrich von Kleist: Das Bettelweib von Locarno (Erzählung) 35

Johann Wolfgang von Goethe: Der Totentanz (Ballade) 38

Lernfortschritte im Blick 41

Den Anfang eines Jugendromans untersuchen/
eine literarische Figur beschreiben/einen
Textausschnitt in eine Hörspielszene umformen

Sprachliche Merkmale fantastischen Erzählens
erarbeiten

Einem Sachtext Informationen entnehmen

Einem Sachtext Informationen entnehmen

Einem Sachtext Informationen entnehmen/
einen informativen Sachtext verfassen

Einen Text gliedern/eine literarische Figur
charakterisieren/die Wirkung sprachlicher
Mittel untersuchen/einen Erzählausschnitt aus
anderer Perspektive wiedergeben/Informatio-
nen zu einem Thema sammeln

Einen Text gliedern/eine Erzählung im Hinblick
auf Spannung untersuchen/das Fantastische
eines Textes herausstellen/Anfang und Ende
einer Erzählung vergleichen/Figuren zweier
Erzählungen miteinander vergleichen/eine
Erzählung anschaulich vortragen

Den Inhalt einer Ballade wiedergeben/die
komischen Elemente der Ballade erarbeiten/
Spannungselemente der Ballade erarbeiten/
einen wirkungsvollen Vortrag der Ballade
erarbeiten/die Ballade mit ihrer Vertonung
vergleichen/die Ballade in eine fantastische
Geschichte umformen

Wiederholen, üben, überprüfen

Ich möchte mal ... – Was wäre eine Sprache ohne Flügel? 46

Wenn ich ein Vöglein wär (Volkslied) 46

James Krüss: Ich möchte mal auf einem Seepferd reiten (Gedicht) 48

Yvan Goll: Ich möchte diese Birke sein (Gedicht) 51

Peter Härtling: Wenn jeder ... (Gedicht) 52

Albert Janetschek: Verteidigung des Konjunktivs (Gedicht) 54

Eugen Roth: Der eingebildete Kranke (Gedicht) 54

Manfred Schlüter: Allein (Gedicht) 55

Wie der Regen tropft ... – Ein Gedicht genau untersuchen 56

Georg Britting: Fröhlicher Regen (Gedicht) 56

Es war, als hätt' der Himmel ... – Den Augenblick mit Bildern und Worten einfangen 59

Caspar David Friedrich: Zwei Männer bei der Betrachtung des Mondes (Gemälde) 59

Joseph von Eichendorf: Mondnacht (Gedicht) 62

Gustave Caillebotte: Junger Mann am Fenster (Gemälde) 63

Arno Holz: Draußen die Düne (Gedicht) 64

Bertolt Brecht: Der Rauch (Gedicht) 65

Hermann Hesse: Blauer Schmetterling (Gedicht) 65

Lernfortschritte im Blick 66

Die Situation des lyrischen Ichs erkennen/**die Form von Gedichten bestimmen**/ein Gedicht mit Illustrationen vergleichen

Ein Gedicht vortragen/Formen und Wirkung des Konjunktivs II untersuchen/**das Metrum bestimmen**

Den Titel eines Gedichts erklären/**die sprachliche Gestalt eines Gedichts untersuchen**/ein Gedicht nach einem vorgegebenen Muster schreiben

Die Wirkung des Konjunktivs II erklären/**sprachliche Bilder untersuchen**/Parallelgedichte schreiben

Die Bedeutung des Konjunktivs II einschätzen

Die Bildung des Konjunktivs II üben und seine Wirkung einschätzen

Ein Gedicht beschreiben und deuten

Ein Bild beschreiben

Die Atmosphäre eines Gedichts und die Stimmung des lyrischen Ichs wiedergeben/die sprachliche Gestaltung eines Gedichts untersuchen/ein Gedicht mit einem Gemälde vergleichen

Ein Bild beschreiben/Texte zu Bildern schreiben

Ein Gedicht vortragen/die Form und Sprache eines Gedichts untersuchen/Gedichte miteinander vergleichen/ein Gegengedicht verfassen

Den Titel eines Gedichts deuten/Tagebucheinträge, Briefe oder Parallelgedichte schreiben

Ein Gedicht vervollständigen/ein Gedicht untersuchen

Wiederholen, üben, überprüfen

In Bildern sprechen 68

■ Metaphorischen Sprachgebrauch untersuchen

1. „Die Mannschaft blühte erst am Ende auf ...“ – Bildhafter Sprachgebrauch im Sport und in Alltagssituationen 70
2. „Einen Zahn zulegen ...“ – Redewendungen und ihre Herkunft 73
3. Lernfortschritte im Blick 76

Bildhaftes Sprechen (Vergleich, Metapher, Personifikation) untersuchen und anwenden

Die Bedeutung von Redensarten erschließen und den sprachgeschichtlichen Ursprung deuten

Wiederholen, üben, überprüfen

Von Hexen, Hebammen und Heilerinnen 78

■ Texte auswerten und verstehen

Ausflug in eine andere Zeit – Sachtexten, Abbildungen und literarischen Texten Informationen entnehmen 80

Simone van der Vlugt: Nina und das Amulett aus den Flammen (Romanauszug) 80

Hexenverfolgung (Sachtext) 83

„Die Hexe soll sterben!“ – Literarische Texte durch Umgestalten und Weitererzählen besser verstehen 85

„Die Hexe soll sterben!“ (Romanauszug) 85

Hexenprozesse, Hexenproben und Hexenverbrennungen (Sachtext) 88

Der Sündenbock (Romanauszug) 89

Heilerinnen, Hebammen und weise Frauen (Sachtext) 92

„Unkraut! Unkraut!“ (Romanauszug) 93

Lernfortschritte im Blick 97

Literarischen Texten und Sachtexten Informationen entnehmen/**durch szenisches Spiel das Verständnis von literarischen Texten vertiefen**

Den Inhalt eines Sachtextes erarbeiten/Bilder beschreiben und in Beziehung zu einem Sachtext setzen/eine passende Bildunterschrift formulieren

Das Verhalten und die Einstellung von literarischen Figuren untersuchen/die Einstellung literarischer Figuren zueinander untersuchen/**das Verständnis eines literarischen Textes durch Ausfüllen von Leerstellen (innerer Monolog/szenisches Spiel) vertiefen**/einen Text anschaulich vortragen

Den Inhalt eines Sachtextes erarbeiten/eine Überschrift zu einem Textabschnitt formulieren/die Funktion von Überschriften reflektieren/einen Erzähltext und einen Sachtext miteinander vergleichen/einen informierenden Text für ein Schülerlexikon verfassen

Mithilfe von Standbild und Hilfs-Ich literarische Figuren besser verstehen

Einem Sachtext Informationen entnehmen/Informationen in Form einer Mindmap anlegen

Einen literarischen Text mithilfe von gesammelten Informationen fortsetzen/einen Text anschaulich vortragen/zu einem Vortrag Notizen anfertigen

Wiederholen, üben, überprüfen

Wir stellen Romane von Rainer M. Schröder vor 100

Das Geheimnis der weißen Mönche 103
Überraschender Besuch (Romanauszug) 103

Die Zeit der Hexenverfolgungen und der Religionskriege
(Sachtext) 107

Abby Lynn – Verbannt ans Ende der Welt 109

Cleo (Romanauszug) 109

Die Entscheidung (Romanauszug) 111

Die Entdeckung und Besiedlung Australiens
(Sachtext) 115

Bücherwürmer über Abby Lynn – Rezensionen des
Romans 116

Die wundersame Weltreise des Jonathan Blum 117

Herschel Weizmann (Romanauszug) 117

Der Autor Rainer M. Schröder 121

Schriftsteller und Abenteurer (Fotocollage) 121

Rainer M. Schröder: Warum ich schreibe (Sachtext) 123

Projektideen rund um Rainer M. Schröder 124

Lernfortschritte im Blick 125

Eine Buchvorstellung planen und durchführen

Das eigene Verständnis des Textinhalts
überprüfen/die Atmosphäre eines Erzähl-
fangs und ihre Funktion untersuchen/**eine
literarische Figur charakterisieren**

Einen Sachtext erschließen und die Informatio-
nen zum genaueren Verständnis eines literari-
schen Textes nutzen/die Textgattung „histori-
scher Abenteuerroman“ erklären

Das eigene Verständnis des Textinhalts
überprüfen/literarische Figuren charakte-
risieren/einen Text aus einer anderen Perspektive
umschreiben

Das eigene Verständnis des Textinhalts
überprüfen/**Handlungs- und Spannungsauf-
bau eines Erzähltextes untersuchen**/innere
und äußere Konflikte unterscheiden/aus der
Sicht einer Figur schreiben

Informationen aus einem Sachtext entnehmen
und zum genaueren Verständnis eines Erzähl-
textes nutzen

Inhalt und Aufbau von Buchbesprechungen
untersuchen/eigene Buchbesprechungen
schreiben/Buchbesprechungen miteinander
vergleichen

Das Verständnis des Inhalts eines literarischen
Textes überprüfen/literarische Figuren und ihre
Beziehung zueinander charakterisieren/aus der
Sicht einer Figur schreiben

Den Lebenslauf eines Schriftstellers recherchie-
ren/Informationen präsentieren

Einen Sachtext erschließen/Aussagen eines
Schriftstellers zum Verständnis seiner Texte
nutzen

Wiederholen, üben, überprüfen

1. Wolfgang Amadeus Mozart – Einen Überblick über die wichtigsten Informationen eines Sachtextes gewinnen 130

Helmut Brasse: Wolfgang Amadeus Mozart –
Kinderstar und Musikgenie (Sachtext) 130

2. Marie Curie – Den Aufbau eines Sachtextes erkennen 134

Marie Curie – Die erste Nobelpreisträgerin für Physik
und Chemie (Sachtext) 134

3. Leonardo da Vinci – Mehreren Sachtexten und Abbildungen zu einem Thema Informationen entnehmen und diese ordnen 137

Ulrike Vosberg, Franziska Badenschier:
Leonardo da Vinci – Das Universalgenie
(Sachtext) 137

Leonardos erster Auftrag (Sachtext) 139

Tanja Lindauer: Die Mona Lisa (Sachtext) 139

Tanja Lindauer: Die letzten Jahre (Sachtext) 140

4. Malala Yousafzai – Methoden des Umgangs mit Sachtexten selbstständig anwenden 144

Wiebke Plasse: Malala Yousafzai – Ein Einsatz für
die Rechte der Mädchen 144

Malala Yousafzai: Rede vor den Vereinten Nationen
(UNO) am 12. Juli 2013 (Auszug aus einer Rede) 145

Fragen zu einem Thema formulieren/Unbekanntes in einem Sachtext im Partnergespräch klären/einen Sachtext gliedern/Überschriften bestimmten Abschnitten zuordnen/Abbildungen bestimmten Textabschnitten zuordnen/zentrale Begriffe im Text markieren/einen mündlichen Vortrag halten

Den Aufbau eines Sachtextes erkennen/für Textabschnitte passende Überschriften finden/eine Tabelle als Übersicht über die wichtigsten Informationen anlegen/einen informierenden Sachtext über eine Persönlichkeit anfertigen

Aus Abbildungen Informationen über eine Person entnehmen/Fragen, auf die ein Sachtext Antworten gibt, formulieren und beantworten/Informationsbereiche festlegen/Einzelinformationen den Informationsbereichen zuordnen/**eine Mindmap anlegen/einen Vortrag über eine Persönlichkeit halten/eine Persönlichkeit schriftlich porträtieren**

Sachtexte mit einer selbst gewählten Methode bearbeiten

Der Untergang der Nibelungen: Gier – Verrat – Rache 148

■ Texte des Mittelalters kennenlernen und untersuchen

Das Nibelungenlied – Die Handlung 150

Die zentralen Personen des Geschehens 153

Kriemhild 153

Walter Hansen: Kriemhild und die Könige (Sage/Epos) 153

Elsbeth Schulte-Goecke: Kriemhilds Traum (Erzählung) 154

Siegfried Grosse: Kriemhilds Traum – Eine Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen (Sage/Epos) 155

Siegfried 156

Dietrich Herrmann: Wie Siegfried den Nibelungenschatz gewann (Nacherzählung einer Sage) 156

Auguste Lechner: Siegfrieds Kampf mit dem Drachen (Nacherzählung einer Sage) 157

Brünhild 160

Elsbeth Schulte-Goecke: Wie Brünhild betrogen wurde (Nacherzählung einer Sage) 160

Die Zuspitzung des Konflikts 163

Elsbeth Schulte-Goecke: Der Streit der Königinnen (Nacherzählung einer Sage) 163

Siegfrieds Tod und die Rache Kriemhilds an ihren Brüdern und Hagen 165

Siegfried Grosse: Der Mord an Siegfried (Sage/Epos) 165

Der Untergang der Nibelungen 168

Siegfried Grosse: Der Untergang der Nibelungen (Sage/Epos) 168

Warum immer wieder die Nibelungensage? 171

Dietrich Herrmann: Das Nibelungenlied – Ein National-epos der Deutschen? (Sachtext) 171

Lernfortschritte im Blick 174

Einem Sachtext wesentliche Informationen entnehmen/die Beziehung zwischen Personen grafisch darstellen/erste Einblicke in sprachgeschichtliche Entwicklungen gewinnen

Eine literarische Figur beschreiben

Den Traum einer Erzählfigur deuten/Vorausdeutungen erkennen

Texte miteinander vergleichen

Die Textart „Sage“ erkennen/ein Bild beschreiben

Den Handlungsort einer Erzählung beschreiben/eine Erzählung auf spannungssteigernde Mittel untersuchen/eine Illustration zu einer Erzählung erstellen

Einen inneren Monolog verfassen/ein Standfoto einer Inszenierung beschreiben und deuten

Die zentrale Aussage eines Textes durch ein Standbild verdeutlichen/innere Monologe aus der Sicht zweier Personen verfassen und miteinander vergleichen/die Illustration zu einem literarischen Text beschreiben

Das Handeln literarischer Figuren beschreiben und beurteilen/ein Filmstandbild beschreiben

Das Handeln literarischer Figuren beschreiben und beurteilen/den Erzählerkommentar erläutern/eine Illustration beschreiben/die Bedeutung des Nibelungenschatzes für die Handlung erkennen

Den Inhalt eines Sachtextes erfassen/die Informationen eines Sachtextes zur Deutung eines Erzähltextes nutzen/die Aktualität eines älteren literarischen Textes beurteilen/einen appellativen Text untersuchen

Wiederholen, üben, überprüfen

Begegnungen mit den Indianern Nordamerikas 178

Meriwether Lewis: Begegnung mit Shoshone-Indianern
(Reisebericht) 178

George Catlin: Zu Gast bei einem Indianerhäuptling
(Reisebericht) 180

Martin Seiwert: Der Trommeltanz der Dene
(Reisebericht) 183

Oliver Gerhard: Zu Hause bei Sitting Bull
(Reisebericht) 185

Projektideen: Begegnungen mit anderen Kulturen 188

Lernfortschritte im Blick 189

Mittels einer Landkarte den Weg einer Expedition verfolgen und berechnen/sich in die Lage eines Expeditionsteilnehmers versetzen und einen Tagebucheintrag verfassen/das Verhalten einer Person beschreiben/die sprachlichen Besonderheiten eines Tagebucheintrags erkennen/aus der Sicht einer anderen Person berichten/Leben und Werk eines Malers recherchieren/ein Selbstporträt beschreiben/einen informierenden Text verfassen

Informationen eines Sachtextes unter Oberbegriffen zusammenstellen/das Verhalten von Personen beschreiben und beurteilen/ein Bild beschreiben und mit der Darstellung im Text vergleichen/**Sachtexte miteinander vergleichen**

Einem Sachtext und einem Bild Informationen entnehmen/das Verhalten einer Person beschreiben und beurteilen/die Funktion des Tempusgebrauchs untersuchen/**Sachtexte miteinander vergleichen**/einen informierenden Text verfassen

Besonderheiten einer Reisereportage ermitteln/die Funktion von Fotos für die Reportage ermitteln/Sachtexte miteinander vergleichen

Wiederholen, üben, überprüfen

Bänkelsänger, Moritaten und Balladen 190

■ Balladentexte beschreiben und deuten

Moritat und Bänkelsang 192

„Sabinchen war ein Frauenzimmer ...“ (Moritat) 192

Bänkelsang und Moritat (Sachtext) 193

„Tand, Tand ist das Gebilde ...“ – Historische Balladen 195

Theodor Fontane: Die Brück' am Tay (28. Dezember 1879)
(Ballade) 195

Zürcher Freitagszeitung, 2. Januar 1880 (Zeitungsbericht) 197

Theodor Fontane: John Maynard (Ballade) 198

Die Hintergründe (Sachtext) 199

Detlev von Liliencron: Trutz, Blanke Hans (Ballade) 200

Versunkene Städte. Runghold – das deutsche Atlantis
(Zeitungsreportage) 202

„O schaurig ist's ...“ – Schauerballaden 204

Annette von Droste-Hülshoff: Der Knabe im Moor
(Ballade) 204

Den Aufbau einer Moritat untersuchen/den Zusammenhang von Lied und Bild erarbeiten/Moritaten in einen Zeitungstext umformen

Einem Sachtext Informationen entnehmen und auf eine Moritat beziehen/Informationen zu Moritaten und Bänkelsängern sammeln und präsentieren/eine Moritat in einen Zeitungsbericht umschreiben

Den Inhalt und den Aufbau einer Ballade erfassen/Erzählperspektiven untersuchen/sprachliche Mittel und ihre Wirkung untersuchen/Merkmale einer Ballade am Text nachweisen/die zentrale Aussage einer Ballade ermitteln/einen Text anschaulich vortragen

Einem Zeitungsbericht Informationen zum historischen Hintergrund der Ballade entnehmen und sie zum Verständnis der Ballade nutzen

Den Spannungsverlauf der Handlung einer Ballade untersuchen/die sprachliche Ausgestaltung des Höhepunktes untersuchen/eine Ballade anschaulich vortragen

Die Änderungen gegenüber dem historischen Geschehen ermitteln und zum Verständnis der Aussageabsicht einer Ballade nutzen

Die Gedanken des lyrischen Ichs zusammenfassen/die sprachliche Darstellung des Meeres untersuchen/eine Spielszene zu einer Ballade verfassen/die Haltung des lyrischen Ichs gegenüber der Natur und den Menschen untersuchen/Balladen kriteriengeleitet miteinander vergleichen

Einem Zeitungsartikel gezielt Informationen entnehmen und sie in Beziehung zu einer Ballade setzen/die unterschiedlichen Intentionen von Zeitungsartikel und Ballade ermitteln

Das Geschehen aus der Perspektive der Hauptfigur erzählen/**einen Balladenauszug beschreiben und deuten**/die Einstellung des Menschen zur Natur in einer Ballade untersuchen/den Vortrag einer Ballade erarbeiten

Heinrich Heine: Belsazar (Ballade) 207

Belsazars Gastmahl (Daniel 5,1 – 30) (Altes Testament) 208

Johann Wolfgang von Goethe: Der Zauberlehrling (Ballade) 211

Johann Wolfgang von Goethe: Erbkönig (Ballade) 214

Projektideen: Balladen 216

Lernfortschritte im Blick 218

Die Hauptfigur charakterisieren/den Spannungsverlauf einer Ballade untersuchen/den Vortrag einer Ballade vorbereiten/ein Bild im Zusammenhang mit einer Ballade beschreiben und deuten

Eine Ballade und ihre biblische Vorlage kriteriengeleitet vergleichen

Ein Standbild bauen/die Entwicklung der Hauptfigur beschreiben/**eine Ballade pantomimisch darstellen**

Eine Ballade untersuchen und eine Erzählpantomime dazu vorbereiten/**eine Ballade auswendig lernen**

Einen Vortragsabend planen und durchführen/eine eigene Balladensammlung anlegen/die historischen Vorlagen für Balladen erarbeiten

Wiederholen, üben, überprüfen

Texte, Bücher, Filme ... Den Inhalt wiedergeben 220

■ Eine Inhaltsangabe verfassen

1. Den Inhalt einer Erzählung wiedergeben 221

Johann Peter Hebel: Der geheilte Patient (Erzählung) 221

Herbert Birken: Achmed, der Narr (Erzählung) 225

Hermann Bote: Till Eulenspiegel (Erzählung) 227

Inhaltsangabe 228

2. Den Inhalt eines Buches vorstellen 229

Andreas Schlüter: Achtung, Zeitfalle! (Klappentext) 229

Henning Mankell: Die Reise ans Ende der Welt (Klappentext) 229

Myron Levoy: Ein Schatten wie ein Leopard (Klappentext) 230

3. Den Inhalt eines Films wiedergeben 231

Sönke Wortmann: Das Wunder von Bern 231

Eine literarische Figur charakterisieren/**Einleitung und Hauptteil einer Inhaltsangabe verfassen**/direkte Rede von indirekter Rede unterscheiden

Inhaltsangaben verfassen

Auf der Grundlage einer Inhaltsangabe eine Erzählung verfassen

Klappentexte von Jugendbüchern untersuchen/wesentliche Merkmale der Inhaltsangabe eines Buches erarbeiten/**ein Buch vorstellen**

Kriterien für die Inhaltsangabe eines Films finden/die Vorankündigung für einen Film untersuchen/**eine Inhaltsangabe zu einem Film verfassen**

4. Die indirekte Rede 233

Aussagearten (Modi) 233

Der Konjunktiv I zur Kennzeichnung der indirekten Rede 235

Die Bildung des Konjunktivs I 236

Vorzeitigkeit bei der indirekten Rede 238

Nachzeitigkeit bei der indirekten Rede 239

5. Lernfortschritte im Blick 242

Die verschiedenen Aussagearten und deren Funktion bestimmen

Verschiedene Möglichkeiten der Redewiederholung erproben/direkte Rede in indirekte Rede umformen

Die Formen des Konjunktivs I bilden/den Konjunktiv I als Ersatzform gebrauchen/den Konjunktiv I korrekt anwenden

Die Zeitverhältnisse bei der indirekten Rede richtig anwenden

Die Zeitverhältnisse bei der indirekten Rede richtig anwenden

Wiederholen, üben, überprüfen

Richtig zu schreiben kann man lernen 244

■ Rechtschreibprobleme mit einfachen Verfahren lösen

1. Mit dem Wörterbuch arbeiten 245

2. Merkwörter 247

3. Die Schreibweise erklären 249

4. Deutlich sprechen und genau hinhören 250

5. Regeln und grammatisches Wissen anwenden 251

6. Die Rechtschreibhilfe eines Textverarbeitungsprogramms nutzen 253

7. An Fehlerschwerpunkten arbeiten 255

8. Lernfortschritte im Blick 257

Unterschiedliche Möglichkeiten anwenden, um das richtige Schreiben zu trainieren

Die richtige Schreibweise mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms kontrollieren

Durch Arbeit an Fehlerschwerpunkten Fehler bei der Rechtschreibung vermeiden

Wiederholen, üben, überprüfen

Darüber möchte ich gern sprechen 258

■ Mut machen – beschwichtigen – argumentieren

1. „Muss das gerade heute sein?“ – Eine Problem-situation erleben 260

2. „Das kriegen wir bestimmt hin!“ – Trösten und Mut machen 262

Judith Kerr: Eingekleidete Aufgaben (Erzählung) 263

Marianne Kreft: Sabine (Gedicht) 266

3. „Ich sag's lieber gleich!“ – Eine unangenehme Situation entlasten 268

4. „Ich bin der Meinung, dass ...“ – Argumentieren 270

5. Lernfortschritte im Blick 275

Die Atmosphäre eines Gesprächs untersuchen/
ein Gespräch szenisch darstellen/Gespräche als
Problemlösungsmöglichkeiten erkennen

Ein Gespräch über ein persönliches Problem
untersuchen

Mut machen und Trösten in literarischen Texten
erkennen und in eigenen Texten anwenden

Sprachliche Strategien erkennen, um eine
schwierige Situation zu entlasten, und diese
anwenden können

Die in einem Gespräch vertretenen Meinungen
zu einem strittigen Thema herausarbeiten/
weitere Argumente zur Stützung einer Meinung
finden/einen Kompromiss zu einem strittigen
Thema finden/Begründungen für Argumente
untersuchen und bewerten/einen Vortrag
vorbereiten, um jemanden zu überzeugen

Wiederholen, üben, überprüfen

1. Vorhang auf! Theatergeschichte(n) 278

Emanuele Luzzati/Eberhard Spangenberg:
Wo das Theater herkommt (Sachtext) 278
Die Bühne (Skizze) 280

Regine Schulz/Brigitte Walzer: Wer macht was im
Theater? (Sachtext) 281

Peter Lewis: Lampenfieber garantiert – die Premiere
(Bericht) 282

2. Kaspar Hauser – Ein Theaterstück schreiben, inszenieren und aufführen 284

Die Textgrundlage 284
Reinhard Mey: Kaspar (Ballade) 284

Von der Vorlage zum Theaterstück 286

Von den Proben zur Aufführung 289

... und weitere Ideen 290

3. Komisches und Nachdenkliches – Theatersze- nen 293

Loriot: Der Lottogewinner (Szene) 293

Bertolt Brecht: Der Ingwertopf (Szene) 295

4. Lernfortschritte im Blick 299

Den Inhalt eines Sachtextes verstehen/einen
Sachtext gliedern und die Gliederung für einen
kurzen Vortrag nutzen/ein Lernplakat zu einem
Sachthema erstellen/mithilfe einer Skizze den
Aufbau einer Theaterbühne beschreiben

Einem Sachtext Informationen entnehmen und
diese mithilfe einer Mindmap darstellen/
Informationsquellen nutzen und Informationen
sachbezogen auswählen/einen Kurzvortrag
halten

Die sprachlichen Besonderheiten einer Reporta-
ge erkennen

**Eine Ballade zu einem Theaterstück umschrei-
ben**/ein selbst geschriebenes Theaterstück
inszenieren und aufführen/appellierende und
informierende Texte schreiben

Eine Ballade in einen Erzähltext oder eine Text-
und Bildcollage umformen

Komik in einem Text untersuchen

Eine Theaterszene untersuchen und aufführen

Wiederholen, üben, überprüfen

Informiere mich, berichte davon, beschreib es mir ... 300

■ Gliedsätze/Nebensätze erkennen und anwenden

1. „... weil wir da ohne Lehrer wohnen.“ –
Adverbialsätze 302
2. „Dass sie das darf, ...“ – Subjekt- und Objekt-
sätze 307
3. „ ..., der ein zotteliges Fell hat, ...“ – Attributsätze
und andere Attributformen 309
4. ... und die Zeichensetzung 313
5. Lernfortschritte im Blick 317

Satzbauformen erkennen und anwenden/Satz-
gefüge bilden/Zeichensetzung in Satzgefügen
anwenden

Wiederholen, üben, überprüfen

„Jenseits der Stille“ – Wenn ihr nicht hören könntet ... 318

■ Einen Spielfilm untersuchen

1. Eine Welt ohne Geräusche? – Von Hörenden und
Nichthörenden 320
 2. Zaubersprache Zeichensprache? –
Lara als Vermittlerin zwischen der hörenden
und der gehörlosen Welt 322
Martina Gödel: Mit den Händen reden (Sachtext) 322
 3. Lara entdeckt eine neue Welt – Von den
Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens 325
Der große Streit – Ein Drehbuchauszug 327
 4. Daumen rauf oder runter? – Die Rezension
eines Buches oder eines Films 329
Jenseits der Stille (Klappentext) 329

Gerhard Heeke: Jenseits der Stille (Rezension) 329
Ute Grundmann: Was macht eine gute Literaturkritik
aus? (Sachtext) 330
- Projektideen zum Thema „Film“ 333

Die Vertonung als filmsprachliches Gestal-
tungsmittel erkennen und ausprobieren

Zeichensprache als Kommunikationsmittel
entdecken und anwenden/einem Sachtext
Informationen entnehmen/Figuren in medialen
und literarischen Texten charakterisieren/
Personenkonstellationen darstellen

**Gestaltungsmittel eines Films anhand einer
Standbildanalyse erkennen**

Einen Drehbuchauszug untersuchen und
ein Standbild dafür entwerfen/das Verhalten
literarischer Figuren erkennen und beurteilen

Einen Werbetext von einer Filmbesprechung
unterscheiden

Kriterien einer Filmbesprechung erarbeiten

- 1. Den Inhalt eines Textes wiedergeben** 335
Saki (Hector Hugh Munro): Die offene Tür
(Erzählung) 335
- 2. Wortarten, Satzglieder und mehr ...** 340
Wortarten 340
Aktiv oder Passiv – Die Handlungsart (Genus verbi)
des Verbs 344
Satzglieder 348
Die Aufteilung eines Satzes in Felder 352
- 3. Groß- und Kleinschreibung** 354
Nominalisierungen/Substantivierungen 354
Zeitangaben 356
Mehrteilige Eigennamen, Orts- und Herkunftsbezeichnungen 357
- 4. Zusammen- und Getrennschreibung** 360
Verbindungen mit dem Hilfsverb *sein* 361
Verbindungen aus Nomen/Substantiv und Verb 361
Verbindungen aus zwei Verben 362
Verbindungen aus ursprünglichen Präpositionen
und Adverbien und einem Verb 362
Diktate zum Üben 363
- 5. s-Laute** 364
- 6. Lang gesprochene Vokale** 368
- 7. Kurz gesprochene Vokale** 372

Das Verfassen einer Inhaltsangabe üben/
indirekte Rede anwenden

Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibung erkennen und anwenden

Was du gelernt hast – was du jetzt kannst – was du immer wieder brauchst 377

Lernfortschritte im Blick – Lösungen 381

Originalfassungen der Gedichte 392

Textartenverzeichnis 393

Stichwortverzeichnis 396

Textquellenverzeichnis 400

Bildquellenverzeichnis 404